





Relaxed Vision[®]. Die nächste Generation des Sehens.

Relaxed Vision Teil 8: Kann jeder Optiker Gleitsicht GLEICH aut ausmessen?

Damit Endverbraucher mit Gleitsicht glücklich werden, sind die Voraussetzungen aufseiten des Augenoptikers: 1. hardware, 2. software, 3. Fachkenntnisse (wie

BICK alle gen e einer und v wirku auge optis

z.B. durch "Relaxed Vision Center" von Zeiss attestiert), 4. Anwendungs-Praxis (das "richtige Messen" muß dann auch täglich mehrfach praktisch angewendet werden!) 5. Berücksichtigung der in der täglichen Anwendungspraxis zusätzlich erworbenen Erfahrungen.

Je unterschiedlicher das rechte und linke Brillenglas in einer Gleitsichtbrille (von den "Dioptrien" her) sind, desto stärkere "Nebenwirkungen" treten auf. Wer sicherstellen möchte, dass "Gleitsicht funktioniert", muß

a. diese Nebenwirkungen berechnen, b. den Kunden vorher erleben lassen, wie es sich "anfühlt", c. die Ausgleichsfähigkeit messen.

b wurde in der Oktober-Ausgabe von "leer-aktuell" schon erläutert (Heft schon verlegt? Kein Problem: www. DerAugenoptiker.de → Einblick → Archiv!).

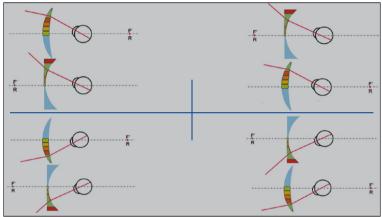
Um die (manchmal äußerst störenden!) Nebenwirkungen exakt berechnen zu können, hat der Diplom-Ingenieur für Augenoptik in Zusammenarbeit mit einem studierten Elektro-Techniker (der 30 Jahre lang Augenoptiker in Physik unterrichtet hat) sowie einem seit 20 Jahren in Augenoptik tätigen Programmierer und seinem ehemaligen Professor Fachbereichsleiter die entsprechende software entwickelt (www.DasSehen. de → software → **Prismen.exe**). Sowohl MKH-dynamic (leer-aktuell berichtete) als auch Prismen.exe wurden bereits im Juni vor internationalem Fachpublikum vorgestellt. (Schon das Wort PRISMA ruft in fachverwandten Kreisen immense (vorurteilsbedingte?) Abwehrreaktionen hervor. Wollen Sie mehr über die wahren, physikalisch-optisch-physiologischen Zusammenhänge wissen? www.DiePrismenbrille.de!) Was leistet nun diese Software?

Der sie anwendende Augenoptiker kann in allen 9 relevanten Blickrichtungen

alle prismatischen Nebenwirkungen exakt berechnen und sich so einen Überblick verschaffen, wie und wo die prismatischen Nebenwirkungen sind. ("Prisma" ist eine augenoptische Wirkung, die jedem optisch wirksamen Brillenglas

zu eigen ist; der Prismenwert wächst proportional zur Durchblickpunkt-Entfernung vom Zentrum des Brillenglases ("optischer Bezugspunkt"): bequemste Gleitsicht zu gewährleisten. Die Ergebnisse des Prismen-Berechnungs-Programms und c wird im Dezember-Heft von leer-aktuell abschließend erläutert, wieder hier auf Seite 33!

Nutzen auch **Sie** die Fachkenntnis und Innovationsfreudigkeit eines Diplom-Ingenieurs für Augenoptik mit fast 30 Jahren Berufserfahrung, der **alle Augenglasbestimmungen**



Von dem Stuhl für Augenglasbestimmung aus sieht es aus Kunden-Sicht **so** aus:



Und richtig kompliziert wird es bei unterschiedlichen Stärken zwischen rechtem und linkem Brillen-

glas, und dann auch noch verschiedenen Blickrichtungen (die roten Linien sind vor dem Brillenglas nicht mehr paralle!!):

Und weil alleine der Stärkenunterschied R-L schon diese Nebenwirkungen erzeugt, betreibt der Augenoptiker Benjamin Walther diesen enormen Aufwand, um bestmögliche und

persönlich durchführt – mit Termin. Ein vorheriger Augenarztbesuch ist nicht erforderlich.





"Nebenwirkungen

Píllen, Salben und Arzneí sínd nícht nebenwirkungsfreí.

Obwohl wir ungern drunter leiden lässt es sich manchmal nicht vermeiden.

Auch Brillengläser können stören wenn wir nicht auf den Fachmann hören bis – dieser nun die software nimmt

Näheres siehe EINBLICK Seite 33.

und hilft, dass jetzt die Brille stimmt!"

BENJAMIN

Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik 26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005